Nachgehakt bei Daniel Katzer

Im September steht die kommende Intergeo an und feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir sprachen mit dem Kopf hinter der Leitmesse: Daniel Katzer, Director Trade Shows and Conferences, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der Hinte GmbH.



Daniel Katzer ist Director Trade Shows and Conferences, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung der Hinte GmbH

ie hat sich die Intergeo in den letzten 25 Jahren ent-

Die Intergeo hat über die letzten 25 Jahre ihre Stellung als Markt-, Netzwerk- und Kommunikationsplattform stark ausgebaut; 1995 startete sie mit 185 Ausstellern. Heute ist die Intergeo eine in nationale und internationale Netzwerke eingebettete, globale Veranstaltung mit zuletzt 645 Ausstellern und über 19 400 Besuchern.

Was sind die Leitthemen der Veranstaltung in diesem Jahr?

Die Intergeo steht dieses Jahr unter dem Leitgedanken "Geoinformation - Währung der Zukunft". Die Fragen der Gegenwart und die Antworten auf die Gestaltung unseres Planeten sind eng mit der Frage verbunden: Wo befindet sich was, zu welcher Zeit unter welchen Einflüssen? Erst wenn wir diesen Code vollumfänglich entschlüsselt haben, kann es gelingen, die

Erde in ihrer Ganzheitlichkeit zu verstehen und die knappen Ressourcen zu schonen und letztendlich der Menschheit eine Zukunft zu bieten.

Technologisch wie inhaltlich stehen dieses Jahr Themen der Gestaltung urbaner Lebensräume auf der Agenda. Weitere Schwerpunkte reichen von der Vermessung in einer neuen Dimension über BIM bis zu Augmented und Virtual Reality.

Die Intergeo verzeichnet seit Jahren wachsende Aussteller- und Besucherzahlen. Was sind aus Ihrer Sicht die Gründe dafür?

Geodaten sind omnipräsent und alltagstauglich geworden. Nahezu jeder Wirtschaftsbereich und jede politische Entscheidung basieren auf ihnen. In der Entwicklung von Hard- und Software kommen immer neue Player auf den Markt, mit Lösungen für ein effizienteres Arbeiten. Elementar in diesem Kontext ist, dass die Intergeo in der Sichtbarkeit global an Bedeutung gewinnt und für nahezu alle Akteure Europas von großer Bedeutung ist. Neben der Internationalisierung sind die thematischen Ergänzungen durch eigene Plattformen, wie die Interaerial Solutions und die Smart City Solutions, wichtige Eckpfeiler.

Welche Themen und Inhalte planen Sie, in den kommenden Jahren weiterzuentwickeln?

Das strategische Ziel der Intergeo ist es, mit der Konferenz Ideengeber und Treiber der Märkte von morgen zu sein. Solange wir über digitale Zwillinge, Plattformen, Digitalisierung von Prozessen, Workflows und Interoperabilität reden, werden uns die Themen nicht ausgehen. Was gerade im Baubereich in Bewegung ist, lässt sich auf andere Bereiche ausweiten. Hinzu kommt, dass beispielsweise mit Multisensorik oder Copernicus neue Datenströme geschaffen werden, die in Wert gesetzt werden müssen, um Mehrwerte für Entscheidungen zu schaffen. Viele Themen also, um die Intergeo auch in den nächsten 25 Jahren getreu dem zentralen Motto – Wissen und Handeln für die Erde - weiterzuentwickeln.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Das Interview führte Andreas Eicher





Jahresabonnement gis. mit Online-Zugriff: 133,- €

Studenten-Jahresabonnement: 63,00 €

Alles im Blick:

gis.Business ist das Magazin für Geoinformation & Geo-IT und berichtet sechsmal jährlich fundiert über technische Entwicklungen und Innovationen und stellt praxisbezogene Anwendungen vor.

gis.Science veröffentlicht einzigartig im deutschsprachigen Raum viermal jährlich neueste Forschungsergebnisse aus der Geoinformatik.



Die gis.Zeitschriftenfamilie für Geoinformation, Geoinformatik und Geo-IT



INTERGEO®

WISSEN UND HANDELN FÜR DIE ERDE

STUTTGART 2019

17. — 19. SEPTEMBER

WWW.INTERGEO.DE



DIGITAL

BUILDING

DRONES

SMART

CITY

MAPPING



JETZT

REGISTRIEREN!

SPONSOREN:







